

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 40 (1980-1981)  
**Heft:** 4  
  
**Anhang:** Fortbildung im März/April 1981  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# **Fortbildung**

**im**  
**März/April**  
**1981**



# Übersicht

## ● Pflichtkurse

Seite 1–3

## ● Freiwillige Bündnerkurse

Seite 4–9

## ● Ausserkantonale Kurse

Seite 10–15

### Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,  
7000 Chur, Telefon 081/21 37 34

## Anmeldungen der Kurse für Kindergärtnerinnen

mit Postkarte an:

**Lisa Mazenauer, Sonnenheimstrasse 3, 7302 Landquart**

### Kurs 31: Elternarbeit im Kindergarten

- Leiterin* Barbara Cavegn, Hängerten, 8821 Hütten
- Zeit* 1 Wochenende (Samstag 09.00 Uhr bis Sonntag 17.00 Uhr,  
21./22. März)
- Ort* Chur
- Programm*
- Gemeinsam wird nach dem Sinn der Elternabende im Kindergarten gefragt
  - Verschiedene Kontaktformen sollen dargestellt und deren Ziele diskutiert werden
  - Eigene Erfahrungen zum Thema werden besprochen, andere Möglichkeiten des Vorgehens gesucht
  - Es besteht die Möglichkeit, in Gruppen eigene Projekte für die persönliche Arbeit darzustellen
  - Wichtig ist, dass die Teilnehmerinnen selber aktiv am Kursgeschehen teilnehmen
- Kursgeld* Fr. 20.—

### Präsidenten der Kursträger

#### Kantonale Kurskommission

Luzi Tschärner, Schulinspektor,  
7015 Tamins

#### Kantonale Schulkuralkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

#### Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,  
7299 Jenaz

#### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,  
7299 Fanas

#### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Christian Lötscher,  
7220 Schiers

#### Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,  
7000 Chur

**Kurswünsche der Lehrerschaft:** Benutzen Sie dazu die Seite 16.

# Pflichtkurse 1980/81

## **Möglichkeiten von psychomotorischen Übungen im Handarbeitsunterricht**

### *Regionen*

Surselva, Mittelbünden, Südbünden

### *Kurspflichtig*

Alle Arbeitslehrerinnen folgender Talschaften:  
Bündner Oberland, Hinterrheintäler, Albulatal, Oberhalbstein, Engadin, Münstertal, Samnaun, Valli

### *Leiter*

Ursula Sawatzki, HPD,  
Gartenstrasse 3, 7000 Chur,  
und Mitarbeiterinnen

### *Programm*

- Wie können feinmotorisch ungeschickte Kinder Freude an der Handarbeit gewinnen?
- Anregungen auf feinmotorischem, Gestalt und Raum erfassendem, rhythmischem Gebiet unter Mitarbeit verschiedener Fachkräfte der Bewegungsschulung.
- Praktische Anregungen und Demonstration mit Kindern.

### *Daten*

Der Kurs dauert je einen ganzen Mittwoch:

- a) Mittwoch, den 18. Februar  
in St. Moritz
- b) Mittwoch, den 11. März  
in Chur
- c) Mittwoch, den 15. April  
in Thusis
- d) Mittwoch, den 13. Mai  
in Ilanz
- e) Mittwoch, den 10. Juni  
in Disentis

### *Aufgebot*

Die kurspflichtigen Arbeitslehrerinnen erhalten ca. 10 Tage vor Kursbeginn eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Angaben.

Wir bitten die Teilnehmerinnen, vor dem Kurs folgende Beobachtungen und Überlegungen anzustellen:

- Haben Sie in der Klasse ein Kind, das dauernd Unlust an der Handarbeit zeigt?  
Sind es mehrere?
- Hat das Kind ungeschickte Finger?
- Sieht es nicht gut?  
(Brillenträger?)
- Hat es Gestalterfassungs- und Wiedergabestörungen?
- Ist es unruhig, ungeduldig?
- Besteht die Möglichkeit, solchen Kindern die Aufgaben zu vereinfachen, zu erleichtern?

### **Formazione linguistica:**

**lettura a livello di scuola  
secondaria e avviamento pratico**  
(2<sup>a</sup> parte)

### *Istruttore*

Dott. M. Lardi, Mundaunweg 5,  
7000 Coira

### *Luogo*

Poschiavo, scuole secondarie

### *Data*

16 aprile 1981

### *Programma*

Ore 09.00  
Lineamenti teorici (poesia)  
Ore 10.00  
Lezione  
Ore 11.00  
Discussione  
Ore 13.30  
Relazioni  
Discussione



## **Rettungsschwimmen**

(Wiederholungskurs)

### *Kurspflichtig*

Im Laufe des Schuljahres 1981/82 haben alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung für das Brevet I länger als 3 Jahre zurückliegt, einen Wiederholungskurs zu besuchen.

### *Leiter*

St. Moritz:

Peter Biedermann, Pontresina

Davos-Platz:

Peter Marty, Davos-Platz

Chur:

A. Storz und H. Calonder, Chur

### *Besammlung*

St. Moritz:

Mittwoch, den 4. April 1981,

um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad

Davos-Platz:

Sonntag, den 3. Mai 1981,

um 08.00 Uhr vor dem Hallenbad

Chur:

Samstag, den 11. April 1981,

um 13.30 Uhr vor dem Hallenbad

Obere Au

### *Kursprogramm*

1. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
2. Rettungsschwimmen und Mundbeatmung als kombinierte Übung
3. Festigung der persönlichen Schwimmfertigkeit (Kondition und Spiel)
4. Tauchen spielerisch (Anregungen für die Gestaltung einer Turnlektion)

---

## **Urgeschichte (2. Teil)**

### *Region*

Prättigau

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

### *Leiter*

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur, Josmar Lengler, Restaurator, Rätisches Museum, Chur

### *Besammlung*

Mittwoch, den 4. März 1981

um 08.00 Uhr

im Rätischen Museum, Chur

### *Kursprogramm*

08.00 – 09.30 Uhr

Aussprache über die Lektionsbeispiele.

10.00 – 12.00 Uhr

Einführung in die Urgeschichte (Bronzezeit bis Römerzeit) durch Herrn S. Nauli.

14.00 – 17.00 Uhr

Besuch des römischen Churs (Welschdörfli).

Besichtigung der Restaurationswerkstätten im Rätischen Museum.

Führung und Kurzreferat:

Herr J. Lengler, Restaurator.

Ca. 17.00 Uhr

Schluss des 2. Kursteiles

### *Mitbringen*

Notizmaterial

Testatheftchen.

### *Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.

Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

---

## **Urgeschichte (2. Teil)**

### *Region*

Domleschg, Heinzenberg, Imboden.

### *Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die 1980/81 oder 1981/82 eine 4. Klasse unterrichten.

### *Leiter*

Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

### *Besammlung*

Mittwoch, den 11. März 1981

um 08.00 Uhr im

Rätischen Museum an der Hofstrasse in Chur.

*Programm des 2. Kursteiles*  
Siehe gleicher Kurs der Prättigauer.

*Mitbringen*

Notizmaterial, Testatheftchen.

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.

Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

---

### **Verkehrserziehung in der 5./6. Klasse**

*Region*

Herrschaft, 5 Dörfer.

*Kurspflichtig*

Alle Lehrkräfte, die eine  
5. oder 6. Klasse unterrichten.

*Leiter*

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,  
Chur, und Johann Thöny, Verkehrs-  
instruktor, Chur, sowie weitere  
Hilfskräfte.

*Kursort*

Landquart

*Besammlung*

Mittwoch, den 11. März 1981  
um 08.00 Uhr vor dem Primar-  
schulhaus Landquart.

*Programm*

08.00 Uhr:

Kursorientierung und Einstieg.

08.30 Uhr:

Vororientierung über die Lektion.

09.00 Uhr:

Lektion mit einer Schulklasse.

09.30 Uhr:

Pause.

10.00 Uhr:

Analyse der Lektion, anschliessend:

- a) Schwerpunkte im neuen  
Lehrmittel.
- b) Das Lehrerheft als Hilfe für die  
Lektionsvorbereitung.
- c) Geeignete Themen für die  
5./6. Klasse.
- d) Hilfsmittel und Medien.

14.00 Uhr:

Erarbeiten von Lektionsskizzen  
in Gruppen.

16.15 Uhr:

Zusammenarbeit von Verkehrs-  
instruktor und Lehrer. Fächer-  
übergreifende Möglichkeiten und  
Anregungen für die Arbeit im  
Freien.

Aussprache.

17.00 Uhr:

Schluss des Kurses.

*Aufgebot*

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.

Es werden keine persönlichen Ein-  
ladungen mehr versandt.

---

# Freiwillige Bündnerkurse

## **Kurs 22**

### **Kerbschnitzen**

(Kurs 5 des Baukastens  
«Holzarbeiten»)

#### *Leiter*

Fridolin Quinter, Sekundarlehrer,  
7099 Vazerol

#### *Zeit*

5 Abende von 17.00 Uhr bis  
19.00 Uhr (3./11./19./27./30. März)

#### *Ort*

Tiefencastel

#### *Programm*

- Kleiner Lehrgang im Kerbschnitzen
- Ornamentschnitte und einfache Rosetten
- Anfertigen eines Gegenstandes
- Oberflächenbehandlung

#### *Kursgeld*

Fr. 15.—

## **Kurs 24**

### **Heimatkundliche Wanderung**

#### *Leiter*

Friedrich Hunziker,  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

#### *Zeit*

1 Sonntag (5. April)

#### *Ort*

Tamins — Kunkelspass — Vättis

#### *Programm*

- Kleine Gesteinskunde und geologische Grundbegriffe für die Volksschule (Friedrich Hunziker)
- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg)

#### *Kursgeld*

Fr. 5.—

## **Kurs 32**

### **Jazz-Tanz II**

#### *Leiter*

Hubertus Bezzola, Chur

#### *Zeit*

1 Samstagnachmittag und  
1 Sonntag (14./15. März 1981)

#### *Ort*

Chur

#### *Programm*

Jazz-Dance auf der Oberstufe  
(Fortsetzung des Kurses vom  
Frühjahr 1980)

#### *Kursgeld*

Fr. 10.—

## **Kurs 25**

### **Gestalten mit Teppichresten**

#### *Leiterin*

Hanni Joos, Arbeitslehrerin,  
Rathausgasse 4, 7000 Chur

#### *Zeit*

2 Mittwochnachmittage  
(18./25. März)

#### *Ort*

Samedan

#### *Programm*

Siehe Kurs 14

#### *Kursgeld*

Fr. 20.—

## **Kurs 26**

### **Kleider nähen**

#### *Leiterin*

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,  
Susenbühlstrasse 19, 7000 Chur

#### *Zeit*

3 Mittwochnachmittage  
(18./25. März, 1. April)

#### *Ort*

Schiers

### *Programm*

- Abändern eines gekauften Schnittmusters
- Zuschneiden, Anprobe und Kleidungsstück beenden.

### *Kursgeld*

Fr. 20. —

## **Kurs 27**

### **Lesen, Sprechen, Handeln**

(Erfahrungsaustausch Erstleselehrgang ILZ, Drittes Treffen),

### *Leiterinnen*

Chur:

Anna Catrina Cantieni und  
Johanna Gujan

Grüsch:

Regula Meier und Annalis Sulser

Thusis:

Susy Coray und Normanda Fehr

### *Zeit*

1 Mittwochnachmittag (18. März)

### *Orte*

Chur, Thusis, Grüsch

### *Programm*

Während des Schuljahres 1980/81 wird allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, Gelegenheit geboten, an 4 Erfahrungsaustauschen teilzunehmen.

### *Kursgeld*

Fr. 2. —

## **Kurs 28**

### **Rhythmisches Geräteturnen**

### *Leiter*

Urs Illi, 8561 Wäldi

### *Zeit*

1 Mittwochnachmittag (18. März)

### *Ort*

Zernez

### *Programm*

Rhythmisches Geräteturnen an verschiedenen Gerätebahnen

### *Kursgeld*

Fr. 2. —

## **Kurs 29**

### **Frühblüher im Wald**

(Kurs 4 des Baukastens «Wald»)

### *Leiter*

Georg Engi, Lehrer,  
Wiesentalstrasse 89, 7000 Chur

Lorenz Zinsli, Lehrer,  
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

### *Zeit*

1 Abend und 1 Mittwochnachmittag (24./25. März)

### *Ort*

Chur

### *Programm*

- Merkmale der Frühblüher, Vorschläge für Gruppenarbeiten und Einzeldarstellungen
- Bestimmungs- und Kennübungen im Freien

### *Kursgeld*

Fr. 10. —

## **Kurs 23**

### **Tanz- und Singspiele für die Unterstufe**

(Kurs 4 des Baukastens «Singen und Musizieren»)

### *Leiter*

Josef Rösli,  
Am Hang, 6285 Hitzkirch

### *Zeit*

1 Mittwochnachmittag (25. März)

### *Ort*

Chur

### *Programm*

- Vom Sinn der Bewegungs- und Tanzspiele
- Praktisches Erarbeiten einiger Sing- und Tanzspiele

### *Kursgeld*

Fr. 5. —



### **Kurs 40**

#### **Physik für Reallehrer: Mechanik**

##### *Leiter*

Karl Fässler, Weinhaldenstrasse 12,  
9602 Bazenheid SG

##### *Zeit*

1 Mittwochnachmittag und -abend  
(25. März)

##### *Ort*

Thusis

##### *Programm*

- Einführung in das Stoffgebiet
- Gliederung in eine Lektionsfolge
- Versuche aus dem Stoffgebiet  
Mechanik ohne grossen Material-  
aufwand

##### *Kursgeld*

Fr. 10. —

### **Kurs 33**

#### **Mikroskopieren**

##### *Leiter*

Simon Camartin,  
Chischliun, 7180 Disentis

##### *Zeit*

1./8./15. April (3 Abende)

##### *Ort*

Klosterschule Disentis

##### *Programm*

Hinweise für die Benutzung des  
Mikroskops; Herstellung von  
Präparaten und Nährlösungen;  
Praktische Übungen aus dem  
Bereich der Botanik, Zoologie und  
Humanbiologie.

##### *Kursgeld*

Fr. 10. —

### **Kurs 34**

#### **Modellieren mit Ton**

(Plattentechnik)

##### *Leiter*

Friedrich Hunziker,  
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

##### *Zeit*

6 Abende (6./7./8./13./14./15. April)

##### *Ort*

Chur, Werkstätte der Frauenschule,  
Loestrasse

##### *Programm*

- Vorbereiten des Tones
- Herstellen der Platten
- Verarbeiten der Platten
- Glätten und Schleifen des  
Objektes
- Der Schrühbrand
- Glasieren

Erörtern der weiteren Möglichkeiten  
dieser Technik im Schulbetrieb mit  
Berücksichtigung der Altersstufen.

##### *Kursgeld*

Fr. 20. — bis Fr. 40. —, je nach  
Materialverbrauch

### **Kurs 35**

#### **Zusammenarbeit**

#### **Schule — Elternhaus**

##### *Leiter*

Dr. Gerhard Fatzer,  
Thesenacher 24, 8126 Zumikon  
Peter Hinnen,  
Schloss 45, 7026 Maladers

##### *Zeit*

14. bis 16. April

##### *Ort*

Chur

##### *Programm*

- Wichtigste Formen des Eltern-  
kontakts kennenlernen:  
Welche Formen wann?
- Begründung für Zusammenarbeit  
Schule — Elternhaus
- Wichtigste Hindernisse und  
Schwierigkeiten in der Zusam-  
menarbeit Schule — Elternhaus
- Gruppenkontakt: z. B. Eltern-  
abend planen und durchführen,  
ausführliche Ergänzungen
- Formen des Individualkontaktes,  
z. B. Zweiergespräche mit Eltern  
führen. Wichtige Punkte kennen-  
lernen im Rollenspiel mit Video
- Konfliktsituationen besprechen;  
Literatur

##### *Kursgeld*

Fr. 20. —

### **Kurs 36**

#### **Figur und Spiel**

##### *Leiter*

Hans Peter Bleisch,  
Zur alten Post, Henggart

##### *Zeit*

13. bis 15. April

##### *Ort*

Chur

##### *Programm*

- a) Ausgleichsgymnastik:  
Körperbewusstsein  
Entspannung  
Atmung  
Bewegungsspiele
- b) Einübung in die Spieltechnik  
direkt geführter Figuren  
Einzelspiel, Gruppenspiel,  
Improvisationen, Erarbeiten von  
Szenen mit Geräuschen, Musik  
und Sprache.

##### *Kursgeld*

Fr. 25. —

---

### **Kurs 37**

#### **Patch-work-Kissen**

##### *Leiterin*

Elisabeth Münger, Seminarlehrerin,  
Susenbühlstrasse 19, 7000 Chur

##### *Zeit*

2 Tage (22./23. April)

##### *Ort*

Giacomettischulhaus, Chur

Bei genügend Anmeldungen wird  
der Kurs auch in den Regionen  
durchgeführt.

##### *Kursgeld*

Fr. 15. — und Materialkosten

---

### **Kurs 38**

#### **Bergsteigen**

##### *Leiter*

Nic Kindschi,  
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

##### *Zeit*

Mittwoch, 10. Juni,  
Mittwoch, 17. Juni,  
Samstag / Sonntag, 20./21. Juni

##### *Ort*

Chur und Umgebung

##### *Programm*

2 Nachmittage Grundausbildung für  
Felsklettern, Seilhandhabung und  
Sicherungsmethoden  
1 Wochenende Anwendung des  
Gelernten auf einer Bergtour.

##### *Kursgeld*

wird später bekanntgegeben

---

### **Kurs 39**

#### **Sommertourenwoche**

##### *Leiter*

Matheus Bühler,  
Austrasse 28, 7000 Chur

##### *Zeit*

19. bis 24. Juli

##### *Ort*

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

##### *Programm*

Ausbildung der Teilnehmer zu  
verantwortungsbewussten Touren-  
leitern für Schüler. Besteigung von  
fünf prächtigen Berggipfeln  
(Calanda, Ringelspitz, Beverin,  
Surettahorn, Rheinwaldhorn)

##### *Kursgeld*

wird später bekanntgegeben

---

### **Kurs 30**

#### **Kein Platz für die Dritte Welt?**

##### *Leiter*

Richard Helbling,  
Schulstelle 3. Welt,  
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern

##### *Zeit*

3 Tage (13. bis 15. April)

##### *Ort*

Chur

### *Programm*

Der hier angebotene Grundkurs soll einen Einstieg in die vielschichtige Problematik entwicklungspolitischer Zusammenhänge ermöglichen.

Eine zentrale Frage wird sein, wie sich die Probleme der 3. Welt in den Unterricht integrieren lassen. Nicht ein isoliertes Zusatzfach steht zur Diskussion, sondern die mögliche Anwendung des Stoffes in Geschichte, Geografie, Lebenskunde, Sprachen usw.

Als Arbeitsmethoden sind Kurzreferate der Kursleiter sowie Gruppenarbeit vorgesehen. Als Mittel kommen zum Einsatz: Filme, Tonbilder, Entwicklungsspiele, Texte aus Fachliteratur und Schulbüchern.

### *Kursgeld*

Fr. 30. —

## Voranzeige



### **Jahresversammlung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**

am 20. Mai 1981

*Zeit*

14.00 Uhr

*Ort*

Chur, Hotel Chur

### **Sommersportwoche für die Lehrerschaft**

*Wo*

Scuol

*Wann*

10. bis 15. August 1981

*Kursleitung*

Schulturnkommission, Lehrer-  
turnverein, Sportamt

St. Bühler

## Bündner Sommerkurswoche (10. bis 14. August)

Es werden folgende Kurse angeboten:

<i>Kurs-Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Dauer</i>
S 1	Pädagogische Besinnungswoche	5 Tage (Mo—Fr)
S 2	Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip	5 Tage (Mo—Fr)
S 3	Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt	5 Tage (Mo—Fr)
S 4	Bau eines Musikinstrumentes	5 Tage (Mo—Fr)
S 5	Atom und Kernspaltung	4 Tage (Mo—Do)
S 6	Karden und Spinnen mit einfachen Hilfsmitteln (Der Kurs wird doppelt geführt)	2½ Tage (Mo—Mi) (Mi—Fr)
<b>Kursblock Deutsch</b>		
S 7	Die Zürcher Sprachbücher (ILZ) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 8	Die Schweizer Sprachbücher (Glinz) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 9	Die Zürcher Sprachbücher im Unterricht der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 10	Die Schweizer Sprachbücher (Glinz) im Unterricht der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	3 Tage (Mo—Mi)
S 11	«Lesen, Sprechen, Handeln» Einführung in den Erstleselehrgang der ILZ (Der Kurs wird doppelt geführt)	1 Tag (Do) (Fr)
S 12	Leseverfahren auf der Mittelstufe (4. bis 6. Kl.)	1 Tag (Do)
S 13	Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht	1 Tag (Fr)
S 14	Grammatik in der Sekundarschule	2 Tage (Mo + Di)
S 15	Leseverfahren und Kritisches Lesen in der Sekundarschule	3 Tage (Mi—Fr)
S 16	Deutschunterricht in der Realschule	5 Tage (Mo—Fr)

### Hinweise

- Montag, Dienstag und Mittwoch finden jeweils von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr für die Kurse S 7, S 8, S 9, S 10, S 14, S 15 und S 16 stufenübergreifende Referate zum Deutschunterricht statt.
- Die Kurse S 7 und S 8 sowie S 9 und S 10 arbeiten zum Teil gemeinsam.
- Die Detailausschreibungen mit den Namen der Leiter und den Kursprogrammen folgen später.
- Anmeldungen sind aber jetzt schon möglich.

# Ausserkantonale Kurse

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1981 in Zug

**organisiert vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform**

### *Zeit*

6. bis 31. Juli

Programm mit Anmeldekarte verlangen bei: ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, Chur

---

## SZU-Kurse

(Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung)

### **Kurs 3:**

**Landwirtschaft und Natur:  
Partner oder Gegner?**

### *Daten:*

16. bis 18. Juli 1981

### *Thema:*

Landwirtschaft als Ökosystem aus Menschenhand; Entwicklung in der Vergangenheit, Zukunftstendenzen und Sachzwänge des modernen Landbaus; Konflikte mit der Natur und Umwelt; Intensivhaltung, biologische Schädlingsbekämpfung; der ökologische Landbau als realistische Alternative: Grundsätze, Arbeitsmethoden, Politik, Probleme, Vorteile, Zukunft.

### **Kurs 4:**

**Wildgarten (Naturgarten)**

### *Zeit*

1 Tag (21./22./23. April)  
(7./8./9. Juli)

### *Ort:*

Solothurn

### *Thema:*

Gestaltung von Gärten, Schulanlagen usw. mit einheimischen, standortgemässen Pflanzen. Erstellen von Weihern und Tümpeln, Rasen, Sumpf- und Magerwiesen, Pionierstandorten, Hecken und Gehölzen.

### **Kurs 5:**

**Naturschutz in der Gemeinde**

### *Zeit:*

23. bis 24. April

5. bis 6. September (Wiederholung)

### *Ort:*

SZU, Zofingen

### **Kurs 6:**

**Wald erleben — Wald verstehen**

### *Zeit:*

2 Tage (2./3. Mai)

### *Ort:*

SZU, Zofingen

### *Auskunft und Detailprogramme:*

SZU, Rebbergstrasse,  
4800 Zofingen

Telefon 062 / 51 58 55

---

## Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

### Frühlingskurse 1981

Nr. 22 1. — 9. Schuljahr:

*Spiel und Sport*

*im Gelände*

26. — 28.3. — Spiez

Nr. 26 ab 5. Schuljahr:

*Skifahren / Akrobatik /*

*Volleyball / Baseball / Tanz*

12. — 17.4. — Davos



- Nr. 27 ab 5. Schuljahr:  
*Skifahren / Akrobatik /  
Volleyball / Tanz*  
20. — 24.4. — Davos
- Nr. 28 ab 5. Schuljahr:  
*Skitourenführung und  
Skilagergestaltung*  
6. — 11.4. —  
Gr. St. Bernhard
- Nr. 46 Kurse für ältere Lehrer:  
(über 40jährig)  
*Skifahren, verschiedene  
Möglichkeiten zur  
Skilagergestaltung*  
8. — 12.4. — St. Moritz  
12. — 16.4. — St. Moritz

**Anmeldung und Auskunft bei:**  
Nic Kindschi,  
Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

## Jeux-dramatiques — Einführungskurs

Die Jeux-dramatiques sind freies,  
spontanes Ausdrucksspiel /  
Ausdruckstanz.

Über verschiedene Sensibilisie-  
rungs-Übungen lernen wir zuerst  
uns selber intensiver wahrzuneh-  
men, zu erleben und 'nonverbal'  
auszudrücken und weiter über das  
Erleben Kontakt zu schaffen zu  
Raum, Naturelementen, Gegen-  
ständen, Farben, Partnern und  
Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann  
alltägliche Erlebnisse, Musik und  
Literatur spontan in Mimik, Gestik  
und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre  
eigenen gestalterischen Fähigkeiten  
kennen und damit auch experimen-  
tieren lernen. Sie geben Ideen für  
den Aufbau von Spontantheater  
wie auch für die Erziehung unserer  
Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereit-  
schaft, etwas Neues erfahren zu  
wollen.

*Zeit:*

20. bis 25. April 1980

*Ort:*

Basler Studienheim,  
2333 La Ferrière

*Leitung und Anmeldung:*

Theres Erni, Freiestrasse 27,  
8952 Schlieren

Telefon 01 / 730 12 68

## Wartensee-Musikwoche

### *Zeit:*

5. bis 12. Juli 1981 in der  
Evangelischen Heimstätte  
Schloss Wartensee,  
9400 Rorschacherberg  
Überkonfessionelle Veranstaltung

### *Leitung:*

Armin Reich, Felix Forrer und  
Ueli Bietenhader

### *Thema*

Chorgesang, Orchester, Musik-  
kunde, Fakultative Kurse.

### *Auskunft und Prospekte bei:*

Armin Reich, Musiker,  
Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil  
Telefon 074 / 7 30 30

## Internationale Schul- und Jugendmusikwochen Salzburg 1981 / 82

### **1981 A-Kurs**

vom 30. Juli bis 8. August 1981  
Für Musikerziehung bei 6- bis  
10jährigen der Grundschule bzw.  
Primarschule und Orientierungs-  
stufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 30. Juli 1981

Abreisetag: 8. August 1981

### **1982 B-Kurs** (Voranzeige)

vom 29. Juli bis 8. August 1982  
Für Musikerziehung bei 10- bis  
16jährigen der Sekundarstufe an  
Haupt-, Real-, Sekundar- und  
Mittelschulen und Gymnasien  
(Anmeldung jederzeit möglich)

### *Leitung:*

Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mit-  
arbeit namhafter Musikpädagogen  
aus den deutschsprachigen Län-  
dern.

*Auskünfte, ausführliche Kurs-  
programme und Anmeldeformulare*  
bei: Hugo Beerli, Stachen 302,  
CH-9320 Arbon  
Telefon 071 / 46 22 07

## Schweizer

## Jugendakademie

### **Intensives und fröhliches Leben und Lernen in einer Gruppe**

Schweizer Jugendakademie, mehr-  
wöchige Bildungskurse für junge  
Erwachsene. Politisch und konfes-  
sionell offen. Keine besonderen  
Vorkenntnisse nötig. Programme  
und Information bei:

Schweizer Jugendakademie,  
9400 Rorschacherberg  
Telefon 071 / 42 46 45

### *Unsere nächsten Kurse:*

16. bis 28. März 1981

### *Politische Spiele:*

Exemplarisch wird an einzelnen  
Beispielen aufgezeigt, wie gesell-  
schaftliche Kräfte wirken, welches  
die politischen Mechanismen und  
welches unsere Einflussmöglich-  
keiten als Bürger sind.

29. März bis 19. April 1981

### *Sizilien-Studienreise:*

Danilo Dolci in Partinico, Tullio  
Vinay in Riesi und Pietro Panascia  
in Palermo arbeiten seit Jahr-  
zehnten an der Entwicklung von  
Menschen, Genossenschaften,  
sozialen Diensten und Schulen. Wir  
wohnen bei ihnen und erleben  
ihren Kampf gegen Fatalismus,  
Bürokratie und Mafia. Als Kontrast  
dazu besuchen wir auch Touristen-  
plätze und sprechen mit Behörden.

4. bis 16. Mai 1981

### *Alt und Jung:*

Ältere und junge Kursteilnehmer  
werden miteinander nach ihren  
gemeinsamen und verschiedenen  
Rollen und Aufgaben in unserer  
Gesellschaft fragen und Folgerun-  
gen daraus ziehen.

## Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg

Place du Collège 21, 1700 Fribourg

### **4. Freiburger-Studentagung und Mitgliederversammlung am 6./7. März 1981**

#### *Tagungsthema:*

Medien und Dokumentation zur  
Heilpädagogik

#### *Tagungsplan:*

##### *Freitag, 6. März 1981*

- 15.30 Eröffnung und Einführung in  
das Tagungsthema durch den  
Präsidenten der VAF  
Andreas Schindler
- 16.00 Filmblock A und B
- 18.15 Mitgliederversammlung der  
Fachgruppe (Klinische Heil-  
pädagogik und Logopädie)  
Separate Einladung  
Anschliessend Nachtessen im  
Rahmen der Fachgruppen

##### *Samstag, 7. März 1981*

- 09.15 Mitgliederversammlung der  
VAF (gemäss besonderer  
Einladung)
- 10.30 Filmblock C und D
- 12.30 Möglichkeit zum  
gemeinsamen Mittagessen  
im Restaurant Touring
- 14.30 Filmblock E
- 16.00 Schlusswort durch  
Prof. Dr. Urs Haeberlin,  
Direktor des Heilpädagogi-  
schen Instituts
- 16.15 Schluss der Tagung

#### *Tagungskosten:*

VAF-Mitglieder gratis  
Nichtmitglieder Fr. 30. —  
Studenten Fr. 15. —

#### *Kursbüro:*

Heilpädagogisches Institut  
Place du Collège 21, Fribourg

## EDK-Ost

### **Konferenz**

### **«Leseverfahren — Arbeit mit verschiedenartigen Texten»**

#### *Ziele:*

Zentrales Anliegen ist ein Lese-  
unterricht, der von den Möglich-  
keiten und Bedürfnissen des  
Schülers ausgeht und ihn zu einer  
Begegnung mit verschiedenartigen  
Texten hinführt. Dabei soll erörtert  
werden, welches Leseverfahren  
je nach Textsorte und Situation  
angemessen ist. Besonders berück-  
sichtigt werden poetische, prag-  
matische und unterhaltende Texte.  
Die Veranstaltung will neben der  
Auseinandersetzung mit grundsätz-  
lichen Überlegungen auch zahl-  
reiche praktische Anregungen für  
den Unterricht vom 3. bis 9. Schul-  
jahr geben.

#### *Kursleitung:*

Dr. H. Züst, Seminarlehrer,  
Kreuzlingen  
M. Tobler, Mittelstufenlehrer,  
Romanshorn  
T. Holenstein, Sekundarlehrer,  
Weinfelden

#### *Datum:*

Donnerstag, 18. Juni, bis Samstag,  
20. Juni 1981 mittags

#### *Ort:*

Hotel Wolfensberg,  
9113 Degersheim / SG

#### *Teilnehmer:*

Kursleiter, Lehrerbildner,  
Inspektoren und Lehrerberater,  
Mitglieder von Lehrplan- und  
Lehrmittelkommission,  
Interessierte Praktiker.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

#### *Auslagen:*

Kosten für Unterkunft und  
Verpflegung; keine Kurskosten

#### *Anmeldung:*

bis 15. April 1981 an die  
kantonale Anmeldestelle

Naturschutzzentrum  
Aletschwald  
Villa Cassel, 3981 Riederalp

**Ferienkurse 1981**

*Natur als Familienhobby* 2

5. bis 11. Juli d  
Ueli und Jacqueline Halder,  
Mitarbeiter SBN, Basel;  
Marie-Louise Zimmermann,  
Mitarbeiterin «Wir Eltern», Bern,  
und weitere Kursleiter

*Alpenflora* 4

13. bis 18. Juli d  
Edi Meisterhans, dipl. natw., Zürich

*Gletscher, Klima und Wald* 6

20. bis 25. Juli d, f  
Dr. Wilfried Haeberli, Glaziologe,  
ETH Zürich; J.-F. Matter, Forsting.,  
Institut für Waldbau, ETH Zürich

*UNESCO-Jugendlager/Ökocamp* 7

27. Juli bis 8. August d  
Peter Luder, Zentrumsleiter,  
Basel / Riederalp,  
und weitere Kursleiter

*Heilkräuter* 8

3. bis 8. August d, (f)  
Rolf Fischer, dipl. Drogist, Bern

*Vögel, Wald und Wild* 9

10. bis 15. August d, (f)  
Dr. Dieter Burckhardt,  
Sekretär SBN, Basel

*Aletsch für Senioren* 11

7. bis 12. September d, (f)  
Dr. Hanspeter und Verena Woker,  
Küsnacht

*Alpenvögel* 12

28. September bis 3. Oktober d, f  
Markus Ritter und Raffael Winkler,  
Schweizerische Vogelwarte,  
Sempach

*3 × Aletsch* 15

20./21. Juni, 15./16. August,  
26./27. September d, f  
Leitung:  
Personal des Naturschutzzentrums

Studienwochen

*Gestein, Gletscher, Relief* 3

13. bis 18. Juli d, (f)  
Dr. Toni Labhart, Geologe, Bern  
Dr. Peter Luder, Zentrumsleiter,  
Basel / Riederalp

*Alpine Ökologie* 10

10. bis 15. August d, (f)  
Dr. Thomas Mosimann, Geograph,  
Geographisches Institut  
Universität Basel  
Dr. P. Luder, Zentrumsleiter,  
Basel / Riederalp

Werkstattwochen

*Zeichnen und Aquarellieren* 1

29. Juni bis 4. Juli d, (f)  
Dieter Ehram, Zeichenlehrer,  
Therwil

*Naturfotografie* 13

5. bis 10. Oktober d, f  
Felix Speiser, Biologe, Oberwil

*Natur und Puppenspiel* 14

5. bis 10. Oktober d, (f)  
Barbara Gyger, Kindergärtnerin,  
Basel, Marianne Luder, Mitarbeiterin  
NSZ, Basel / Riederalp

*Legende*

d, f Kurssprache

d: deutsch

f: französisch

(f) Zusammenfassungen von Referaten,  
Auskünfte, Diskussionsbeiträge  
auf Französisch möglich

**Ausstellung**

geöffnet 15. Juni bis ca. 16. Oktober,  
täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Detailunterlagen anfordern bei:  
Sekretariat SBN, Postfach 73,  
CH-4020 Basel

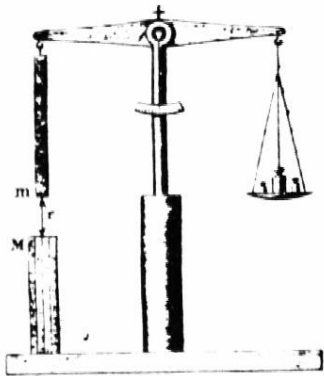
**HPS**

**Heilpädagogisches Seminar**

Das vollständige Programm:  
«Fortbildung 1981/82» kann kosten-  
los im Heilpädagogischen Seminar  
Zürich, Kantonsschulstrasse 1,  
8001 Zürich, angefordert werden.

4. Fortbildungssemester für Heilpädagogen

(Heimleiter, Leiter von heilpädagogischen Sonderschulen, Lehrer an Sonderklassen und -schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, Fachkräfte an Institutionen für Geistigbehinderte, Heimerzieher u.a.m.)

Zielsetzungen

Förderung und Erweiterung der fachlichen Kompetenz: Information, Ueberblick, Neuorientierung, Auseinandersetzung mit Tendenzen der Zeit auf verschiedenen heilpädagogischen Sektoren.

Sicherung und Vertiefung personaler Kompetenz: Probleme erkennen und auf Ursachen zurückführen, Zusammenhänge sehen, Leiten und Koordinieren, Förderung des Gesprächs- und Beratungsstils, Konflikte konstruktiv austragen und durchstehen u.a.m.

Psychohygiene: Entspannung, Mut schöpfen, innerlich ruhiger und sicherer werden, Sensibilisierung auf eigene und fremde Gefühle, Klärung eigener Ziele und Bedürfnisse u.a.m.

Eine Uebersicht über die einzelnen Kurselemente finden Sie auf den folgenden Seiten.

Arbeitsweise

Referat, Gespräch, schriftliche und mündliche Gruppenarbeit, Projektarbeit, Uebungen mannigfaltiger Art.

Kursleiter

Ruedi Arn

Mitarbeiter

K. Aschwanden, J. Duss, T. Hagmann, D. Meili, H. Näf, S. Naville, A. Schmid, P. Schmid, R. Walss, S. Weber

Zeit

Der Kurs erstreckt sich über ein Semester, vom 28. Oktober 1981 bis zum 17. März 1982. Er umfasst 18 Kursnachmittage und zwei Wochenenden (30./31. Oktober 1981 und 16./17. Januar 1982).

Die Kursnachmittage finden am Mittwoch von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Ort

Kursnachmittage: Seminar Unterstrass, Rötzelstrasse 40, 8057 Zürich (beim Schaffhauserplatz).

Wochenende: Hasliberg Reuti (Brünig)

Kursgebühr

Fr. 475.-- ohne Unterkunft und Verpflegung

Anmeldeschluss

16. August 1981

Besonderes

Dieser Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden.





**Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel****Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs an

Nr. ....	Kursthema .....
----------	-----------------

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐

Primarschule 3./4. Kl. ☐

Primarschule 5./6. Kl. ☐

Realschule ☐

Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐

Kindergarten ☐

Mädchenhandarbeit ☐

Hauswirtschaft, ☐

\_\_\_\_\_ ☐

# Bündner Lehrerfortbildung

# Freiwillige Kurse

**Anmeldung** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name ..... Vorname .....

Adresse mit PLZ .....

Schulhaus/Schulort ..... Tel. ....

meldet sich für den Kurs

Nr. ....	Kursthema .....
----------	-----------------

## Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl. ☐

Primarschule 3./4. Kl. ☐

Primarschule 5./6. Kl. ☐

Realschule ☐

Sekundarschule ☐

Hilfs-/Sonderschule ☐

Kindergarten ☐

Mädchenhandarbeit ☐

Hauswirtschaft ☐

\_\_\_\_\_ ☐



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement**

Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17

**7000 Chur**



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement**

Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17

**7000 Chur**